



Nr. 9 | September 2026

Liebe Gemeinde,

mit Beginn des neuen Schuljahres ist die (gefühlte) Sommerpause vorbei.

Auch wir starten wieder voll durch: die Gruppen treffen sich wieder, das Presbyterium hat seine nächste Sitzung und der Kalender füllt sich nach und nach.

Da schauen wir auch nicht nur auf den nächsten Monat, sondern haben schon die ganze zweite Jahreshälfte im Blick, mit vielen Terminen, die auch für Sie interessant sind:

- Die **Einführung unserer neuen Presbyterinnen** am 13.9. um 10 Uhr im Gottesdienst in der Pankratiuskirche
- Das **Nachbarschaftsfest** in Westtünnen rund um die Stephanuskirche am 27.9. ab 15 Uhr
- Der **Maus-Tag** am 3.10. in der Pankratiuskirche, 10 bis 13 Uhr.
- Die **Gemeindeversammlung** am Montag, den 12.10. um 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.
- Die **Jubelkonfirmation** am 8.11. mit feierlichem Gottesdienst und anschl. Kirchcafé/Empfang in der Pankratiuskirche.

Was für ein buntes und lebendiges Bild unserer Gemeinde zeigen diese verschiedenen Termine! Andere Termine stehen auch schon fest.

Bei allem wollen wir aber im Blick behalten, dass wir mit Ruhe und Besonnenheit an unsere Arbeit und Aufgaben gehen.

Der Monatsspruch für den September passt sehr gut dazu. Er steht in der Bibel im Buch Kohelet und lautet: „*Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach dem Wind.*“ (4,6)

Ja, das passiert uns oft: vor lauter Aufgaben, die vor uns liegen, werden wir hektisch und wollen alles ganz schnell erledigen. Das geht uns manchmal so im Privaten, aber auch hier in der Gemeinde. „Es muss doch jetzt vorwärts gehen!“, „Gibt es schon einen Plan?“ „Was passiert denn jetzt mit...?“, „Können/Sollten wir jetzt nicht schnell!“. So schwirrt es in den Gesprächen und in den Köpfen. Aber viele Entscheidungen, die getroffen werden sollen, müssen wachsen und reifen und gut bedacht werden. Besonders, wenn sie weitreichend und umfassend sind. So, wie die Frage nach unseren Gemeindehäusern oder nach dem Profil unserer Gemeinde im Reigen aller Gemeinden im Kirchenkreis.

Der Monatsspruch mahnt aber nicht nur zur Ruhe. Im Bild der beiden Fäuste zeigt sich auch Wut, Gewalt und Vergeblichkeit. Etwas mit Gewalt durchdrücken, mit Wut im Bauch regeln, mit Hass kommentieren – das funktioniert nicht und hilft nicht weiter. Und das Haschen im Wind ist flüchtig.

Nach den Ferien beginnen wieder Arbeit, Schule und Studium, da tut es uns allen gut, nicht nur von Termin zu Termin zu hetzen und irgendwelchen Vorstellungen hinterherzujagen, sondern Ruhe und Besonnenheit zu bewahren.

Das führt meistens besser zum Ziel.

Ihr Redaktions-Team

PfarrerIn Ulrike Kreutz
0176 142 110 71 (V.i.S.d.P.)

Ulrike-kreutz@kirchenkreis-hamm.de

Gem.Pädagogin Nicole Hölker
0176 142 110 48

nicole.hoelker@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro
02381 304 6 440

ham-kg-mark-westuennen@kirchenkreis-hamm.de



Pankratiuskirche



Bodelschwingh-Haus



Stephanuskirche

www.kg-mw.de



Gottesdienste September 2026

Sa, 05.09.	18 Uhr	„Lighthouse Open Air“ Gottesdienst für Konfis, Jugendliche und Junggebliebene
	Schloss Oberwerries	
So, 06.09.	10 Uhr	Gottesdienst für die Region
14. So n Trinitatis	Pankratiuskirche	Pfarrer i.R. Grote
So, 13.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Presbyterinnen – anschl. Kirchcafé
15. So n Trinitatis	Pankratiuskirche	Pfarrerin Kreutz, Kirchenchor, Posaunenchor
Fr, 18.09.	18 Uhr	Feierabend-Gottesdienst
	Stephanuskirche	Pfarrerin Kreutz
So, 27.09.	11 Uhr	Gottesdienst mit Ehrung von Jubiläen im Posaunenchor Westtünnen
17. So n Trinitatis	Stephanuskirche	Gemeindepädagogin Hölker, Posaunenchor

VERANSTALTUNGEN

WIR LADEN EIN

Nachbarschafts-Fest in Westtünnen

Am 27.9. Uhr ab 15 Uhr

Essen, Trinken, Angebote für Kinder, Musik, Spaß und Gemeinschaft.

Zusammen mit dem VKM e.V., der Kita Dietrich-Bonhoeffer, den Kirchengemeinden

Gemeindeversammlung!

**Am 12. Oktober 2026,
19 Uhr**

im Paul-Gerhardt-Haus

Zum vierten Mal heißt es:

Türen auf mit der Maus

3. Oktober, 10 – 13 Uhr
Pankratiuskirche Mark

Motto: „Kleine Wunder!“



JUBELKONFIRMATION:

Am 8. November, 10 Uhr Pankratiuskirche
Eingeladen sind alle, die 2001, 1976, 1966, 1956, oder sogar 1946 konfirmiert wurden, oder irgendwann dazwischen. Egal, ob in der Gemeinde Mark oder Westtünnen oder ganz woanders.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro!
Und geben Sie den Termin auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.